

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.06.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0545/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Empfehlung/Anhörung
10.07.2013	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
15.07.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2012		

Grund der Vorlage

Genehmigung des Jahresabschlusses der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2012 gemäß § 10 Nr. 5 Buchstabe a, b und d der Satzung.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Köln bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Bilanz für die Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2012 schließt in Aktiva und Passiva mit 30.030.710,71 € (Vorjahr Rumpfgeschäftsjahr 2011: 855.014,24 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 0,00 € aus (Vorjahr:0,00 €)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 geprüft und am 26.04.2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2012 in seiner Sitzung am 17.06.2013 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Er empfiehlt dem Rat der Stadt den Entscheidungen zuzustimmen.

Bilanz:

Die Bilanzsumme in Höhe von rd. 30,03 Mio. € liegt um rd. 29,18 Mio. € höher als im Vorjahr, da es sich bei dem Geschäftsjahr 2011 um ein Rumpfgeschäftsjahr (21.12.-31.12.2011) handelte.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2012 ist, wie auch im Vorjahr, ausgeglichen. Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von rd. 309,2 Mio. € erzielt. Diese beinhalten die Erlöse des Bundes und der Kommune hinsichtlich des Personal- und Sachkostenbudgets sowie die Erlöse des Integrationsbudgets. Den Erlösen aus dem Integrationsbudget stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. In den Umsatzerlösen sind darüber hinaus die Transferzahlungen (passive Leistungen ALG II des Bundes sowie Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen und Bildung und Teilhaben der Kommune) enthalten, die in gleicher Höhe als Aufwendungen entstanden sind und mit rd. 261 Mio. € den größten Teil der Erlöse als auch der Aufwendungen darstellt. Diese Sozial- und Transferleistungen („durchlaufende Gelder“) waren im Wirtschaftsplan bislang nicht aufgeführt, jedoch sind diese entsprechend abzubilden. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere den Zuschuss Projekt 50 Plus.

Die Aufwendungen entsprechen den Erträgen in Höhe von rd. 309,34 Mio. €. Neben den bereits genannten Sozial- und Transferleistungen in Höhe von 261 Mio. € hat auch der Personalaufwand mit rd. 25,8 Mio. € einen wesentlichen Anteil an dem Gesamtaufwand.

Ausblick

Für die kommenden Jahre wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Der Wirtschaftsprüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht